



Jahresabschluss 2016

Wir begleiten Sie im Leben.
Seit 125 Jahren.

Starkes Jahresergebnis 2016

Die Zuger Kantonalbank hat 2016 gut gearbeitet. Im Berichtsjahr resultierte ein Geschäftserfolg von 100,5 Mio. Franken. Der Gewinn liegt mit 61,5 Mio. Franken auf dem Niveau des Vorjahres. Das Zinsergebnis entwickelte sich im herausfordernden Umfeld von Negativzinsen positiv. Auch der Handelserfolg fiel deutlich höher aus, während Sonderaufwände zu einem angestiegenen Geschäftsaufwand führten. Bei den Immobilienfinanzierungen hat die Bank ihre starke Marktposition weiter gefestigt.

Dank der stabilen Ergebnisentwicklung und einer robusten Eigenmittelausstattung kann die Zuger Kantonalbank ihr 125-Jahr-Jubiläum im Jahr 2017 gut gerüstet antreten. Die Bank hat bereits Vorleistungen erbracht, um dieses Ereignis zusammen mit der Zuger Bevölkerung angemessen zu feiern.

Angesichts der grossen Herausforderungen, welche die seit nunmehr zwei Jahren anhalten- den Negativzinsen für die Schweiz und somit auch für die Banken gebracht haben, darf das erzielte Jahresresultat 2016 als sehr gut bezeichnet werden. Der Bankrat freut sich deshalb, der Generalversammlung vom 29. April 2017 eine Dividende von unverändert 175 Franken beantragen zu können. Damit schüttet die Zuger Kantonalbank 82,0% des Gewinns an ihre Aktionäre aus.

Zinsergebnis gesteigert

Im Zinsgeschäft erwirtschaftete die Zuger Kantonalbank ein Ergebnis von 154,5 Mio. Franken, +2,5% gegenüber Vorjahr. Gemäss den 2015 eingeführten neuen Rechnungs-

legungsvorschriften enthält dieser Betrag auch die zinsbezogenen Wertberichtigungen und Verluste. Diese sind mit lediglich 32'000 Franken (Vorjahr: 2,0 Mio. Franken) sehr tief.

Die Margen im Hypothekengeschäft konnten gehalten werden. Die aufgrund der Negativzinsen günstigen Bedingungen im Interbankengeschäft, verbunden mit einer konsequenten Steuerung von Kundengeldern und einem umsichtigen Bilanzmanagement, haben zu diesem positiven Zinsergebnis geführt. Damit ist es der Zuger Kantonalbank gelungen, auch im Berichtsjahr dem herausfordernden Umfeld von Negativzinsen zu trotzen. Die Refinanzierungssätze erreichten im Sommer 2016 historische Tiefststände und haben sich bis zum Jahresende nur teilweise normalisiert.

Handelserfolg deutlich höher – Kommissionsgeschäft gehalten

Das Handelsgeschäft profitierte von der grossen Zinsdifferenz des Schweizer Francs zu den Hauptwährungen und erzielte mit

18,0 Mio. Franken (+15,4%) ein deutlich höheres Ergebnis. Anleger verhalten sich im wirtschaftlich und politisch unsicheren Umfeld nach wie vor zurückhaltend. Trotzdem konnte im Kommissionsgeschäft das Ergebnis mit 35,4 Mio. Franken gehalten werden (Vorjahr: 35,5 Mio. Franken). Neu gewonnene Anlagegelder kompensierten den anhaltenden Rückgang der Vertriebskommissionen.

Depotvermögen gesteigert – Neugeldzufluss gezielt reduziert

2016 nahmen die der Zuger Kantonalbank anvertrauten Kundengelder um 3,6% auf 9,1 Mrd. Franken ab und die Depotvermögen um 3,5% auf 10,5 Mrd. Franken zu. Der Netto-Neugeldzufluss in der Vermögensverwaltung betrug im Berichtsjahr 23,7 Mio. Franken (Vorjahr 449,1 Mio. Franken). Diese Entwicklung wurde bewusst herbeigeführt: Die sehr selektive Einführung von Negativzinsen bei einzelnen Kunden löste einen entsprechenden Abfluss von Kundengeldern aus. Gleichzeitig erfuhr das für die nachhaltige Ertragsentwicklung bedeutende Depotvermögen einen Zuwachs von 223,4 Mio. Franken.

Führende Position bei Immobilienfinanzierungen gefestigt

Im wettbewerbsintensiven Markt für Immobilienfinanzierungen konnte die Zuger Kantonalbank ihre führende Position im Wirtschaftsraum Zug weiter festigen. Obwohl zahlreiche Kunden das Momentum des Tiefzinsniveaus für Amortisationen nutzten, lagen die Immobilienfinanzierungen dennoch bei unverändert 11,3 Mrd. Franken. Ebenfalls stabil hielten sich die gesamten Kundenausleihungen. Sie beliefen sich auf 11,8 Mrd. Franken (–0,2%).

Konstantes Kosten-Ertrags-Verhältnis trotz einmaligem Sonderaufwand

Im Berichtsjahr führte die Zuger Kantonalbank die Kostenkontrolle und die damit verbundene hohe Kostendisziplin der Vorjahre konsequent fort. Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr nur leicht um 0,5% gestiegen. In der Zunahme des Sachaufwands um 5,6% widerspiegeln sich die bereits abgerechneten Vorleistungen für unser 125-Jahr-Jubiläum im 2017. Trotzdem konnte die Zuger Kantonalbank das Kosten-Ertrags-Verhältnis von 46,9% (Vorjahr: 46,8%) halten. Sie ist damit im Branchenvergleich sehr gut positioniert.

Eigenmittel weiter gestärkt

Mit ihrer robusten Eigenkapitalausstattung sichert sich die Zuger Kantonalbank wertvollen Handlungsspielraum. Im Berichtsjahr stärkten wir unsere Eigenmittel mit 38,4 Mio. Franken deutlich. Die Bank erfüllt sowohl die Eigenmittelvorschriften (Basel III) als auch die Vorgaben zum antizyklischen Kapitalpuffer. Die Leverage Ratio – das Verhältnis von Eigenkapital zu Bilanzsumme – hat sich auf 8,0% verbessert. Die Quote des verfügbaren regulatorischen Kapitals betrug zum Bilanzstichtag im Branchenvergleich hohe 17,3% (Vorjahr: 17,1%). Bei beiden Ratios liegt die Zuger Kantonalbank klar über den gesetzlich geforderten Mindestwerten.

Zuger Kantonalbank Aktie

Der Kurs der Zuger Kantonalbank Aktie stieg im Vergleich zum Vorjahr um 6,1% auf 4'971 Franken per Jahresende. In einem für den Schweizer Aktienmarkt wechselhaften Jahr (SMI: –6,8%) entwickelte sich der Titel sehr gut. Unter Einbezug der Dividende

von 175 Franken pro Aktie betrug die Gesamtrendite im Berichtsjahr 9,9%.

Ausblick 2017

Die Rahmenbedingungen bleiben 2017 anspruchsvoll. Die Negativzinsen auf Girobeständen der Banken bei der Schweizerischen Nationalbank dürften die Kapitalmarktzinsen noch für längere Zeit auf sehr tiefem Niveau halten. Die anhaltende Frankenstärke stellt die Schweizer Wirtschaft nach wie vor vor grosse Herausforderungen. Der Wirtschaftsraum Zug beweist sich erfreulicherweise als gefestigt und attraktiv.

Die Zuger Kantonalbank ist bereit für die Zukunft. Dank starker Basis, klarer Strategie und Fokussierung auf die Wirtschaftsregion Zug schauen wir positiv und zuversichtlich in die Zukunft.

Zuger Immobilienmarkt bleibt stabil

Der Immobilienmarkt im Wirtschaftsraum Zug bleibt trotz hohem Preisniveau stabil und in guter Verfassung. Die Nachfrage richtet sich vermehrt auf Objekte im tieferen und mittleren Preissegment aus. Hochpreisige Angebote verbleiben erkennbar länger auf dem Markt. Die anhaltend hohe Standortattraktivität sollte es uns ermöglichen, im Finanzierungsgeschäft weiter zu wachsen. An der vorsichtigen und am langfristigen Zinsniveau ausgerichteten Kreditpolitik halten wir fest.

Beratungsangebot bedürfnisgerecht erweitern

Im Rahmen des strategischen Ausbaus der Vermögensverwaltung führt die Zuger Kantonalbank im zweiten Halbjahr 2017 neue

Lösungen mit drei kundenspezifischen Beratungsangeboten ein. Diese werden sich nach der Häufigkeit und dem Umfang der Beratung, der Intensität der Portfolioüberwachung, dem Zugang zu Research und Publikationen sowie durch Einladungen zu Fachanlässen unterscheiden. Kunden erhalten somit je nach Bedürfnis eine unterschiedlich intensive Beratung zu entsprechend abgestuften Preisen.

Im Jubiläumsjahr Nachhaltiges entstehen lassen

2017 feiert die Zuger Kantonalbank ihr 125-Jahr-Jubiläum. Als Zuger Kantonalbank fühlen wir uns mitverantwortlich für die Entwicklung unserer Wohn- und Arbeitsregion. Im Jubiläumsjahr wollen wir deshalb insbesondere nachhaltige Ideen und Projekte im sozialen, gesellschaftlichen, kulturellen und sportlichen Bereich fördern und zum Leben erwecken. Dies tun wir mit unserem Projektwettbewerb «Ideen für Zug». Die Einreichung von Projektideen ist online unter www.zugerkb.ch/125-jahre bis Ende Juni 2017 möglich.

Vorschau Termine

Publikation Geschäftsbericht

23. März 2017

Ordentliche Generalversammlung

29. April 2017

Halbjahresergebnis 2017

18. Juli 2017

Aufgeführt sind die bereits bekannten Termine. Diese können unter Umständen ändern. Die jeweils aktuellen Angaben sind abrufbar unter www.zugerkb.ch/die-zugerkb/investor-relations.

Die wichtigsten Zahlen

in 1'000 Franken (gerundet)

2016

2015

Veränderung

Bilanz

Bilanzsumme	14'480'207	14'313'305	1,2%
Kundenausleihungen	11'835'258	11'855'343	-0,2%
■ davon Hypothekarforderungen	11'302'873	11'278'842	0,2%
Kundengelder	9'066'536	9'403'788	-3,6%

Eigene Mittel

Eigene Mittel nach Gewinnverwendung	1'207'869	1'167'881	3,4%
Quote verfügbares regulatorisches Kapital	17,3%	17,1%	

Erfolgsrechnung

Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	154'478	150'759	2,5%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	35'418	35'544	-0,4%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	17'952	15'560	15,4%
Geschäftsertrag	212'063	206'223	2,8%
Geschäftsaufwand	-99'493	-97'405	2,1%
Geschäftserfolg	100'528	94'109	6,8%
Gewinn	61'537	61'467	0,1%

Kennzahlen

Betreute Depotvermögen	10'531'204	10'170'883	3,5%
Zunahme Depotvermögen Performance bereinigt	223'424	212'318	
Kosten-Ertrags-Verhältnis	46,9%	46,8%	
Personalbestand (in Vollzeitstellen)	401	402	

Aktienkennzahlen

Aktienkurs per Ende Jahr (in Franken)	4'971	4'684	6,1%
Börsenkapitalisierung	1'433'080	1'350'341	
Dividende (in Franken)	175	175	
Dividendenrendite	3,5%	3,7%	

Bilanz per 31. Dezember 2016 (vor Gewinnverwendung)

in 1'000 Franken (gerundet)

	2016	2015	Veränderung
Aktiven			
Flüssige Mittel	1'921'506	1'760'185	9,2%
Forderungen gegenüber Banken	39'345	18'352	114,4%
Forderungen gegenüber Kunden	532'385	576'502	-7,7%
Hypothekarforderungen	11'302'873	11'278'842	0,2%
Handelsgeschäft	518	453	14,3%
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	7'088	5'756	23,1%
Finanzanlagen	523'260	530'610	-1,4%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'463	10'400	-37,9%
Beteiligungen	6'903	5'283	30,7%
Sachanlagen	132'066	121'672	8,5%
Sonstige Aktiven	7'801	5'251	48,6%
Total Aktiven	14'480'207	14'313'305	1,2%
Passiven			
Verpflichtungen gegenüber Banken	165'030	23'419	604,7%
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	400'000	375'000	6,7%
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	9'010'416	9'326'195	-3,4%
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	5'065	3'121	62,3%
Kassenobligationen	56'120	77'593	-27,7%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	3'473'000	3'114'000	11,5%
Passive Rechnungsabgrenzungen	54'890	145'168	-62,2%
Sonstige Passiven	50'100	19'321	159,3%
Rückstellungen	3'945	7'835	-49,7%
Reserven für allgemeine Bankrisiken			
■ davon Risikoprofil	186'000	184'000	1,1%
■ davon allgemein	526'217	496'217	6,0%
Aktienkapital	144'144	144'144	0,0%
Gesetzliche Kapitalreserve	142'810	142'810	0,0%
■ davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	63'865	63'865	0,0%
Gesetzliche Gewinnreserve	204'495	197'072	3,8%
Eigene Aktien	-4'749	-5'051	-6,0%
Gewinnvortrag	1'188	994	19,5%
Gewinn	61'537	61'467	0,1%
Total Passiven	14'480'207	14'313'305	1,2%
Ausserbilanzgeschäfte			
Eventualverpflichtungen	53'544	52'828	1,4%
Unwiderrufliche Zusagen	477'375	458'471	4,1%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	17'724	11'180	58,5%
Verpflichtungskredite	80	307	-74,0%

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken (gerundet)

	2016	2015	Veränderung
Zins- und Diskontertrag	216'298	230'339	-6,1 %
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	5	5	0,0 %
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	3'051	4'140	-26,3 %
Zinsaufwand	-64'843	-81'688	-20,6 %
Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	154'510	152'796	1,1 %
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-32	-2'037	-98,4 %
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	154'478	150'759	2,5 %
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	27'997	29'206	-4,1 %
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	863	1'106	-21,9 %
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	11'153	10'300	8,3 %
Kommissionsaufwand	-4'596	-5'068	-9,3 %
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	35'418	35'544	-0,4 %
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	17'952	15'560	15,4 %
Beteiligungsertrag	789	1'368	-42,3 %
Liegenschaftenerfolg	3'083	2'583	19,4 %
Anderer ordentlicher Ertrag	342	414	-17,3 %
Anderer ordentlicher Aufwand		-4	-100,0 %
Übriger ordentlicher Erfolg	4'214	4'361	-3,4 %
Geschäftsertrag	212'063	206'223	2,8 %
Personalaufwand	-65'856	-65'549	0,5 %
Sachaufwand	-33'636	-31'855	5,6 %
Geschäftsaufwand	-99'493	-97'405	2,1 %
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-11'964	-14'630	-18,2 %
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-79	-79	-1,0 %
Geschäftserfolg	100'528	94'109	6,8 %
Ausserordentlicher Ertrag	2'240	10'904	-79,5 %
Reserven für allgemeine Bankrisiken			
■ Risikoprofil	-2'000	-1'000	100,0 %
■ allgemein	-30'000	-44'450	-32,5 %
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-32'000	-45'450	-29,6 %
Steuern	-9'231	1'904	-584,9 %
Gewinn	61'537	61'467	0,1 %

Zuger Kantonalbank
Bahnhofstrasse 1
6301 Zug
Telefon 041 709 11 11
Fax 041 709 15 55

service@zugerkb.ch
www.zugerkb.ch

Wir begleiten Sie im Leben.
Seit **125** Jahren.

 **Zuger Kantonalbank**